



# Mitteldeutscher Internationaler Zeitung

## Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Ballenstedterstr. 18. Die „MIZ“ erscheint wöchentlich  
einmal. Die „MIZ“ ist das amtliche  
Organ der Arbeiterbewegung in Halle/Saale  
und der Provinz. Sie unterliegt  
dem Postamt Halle (S.) unter  
der Nummer 276 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 203

Bezugspreis monatlich 2,-  
vierteljährlich 5,-  
halbjährlich 10,-  
jährlich 20,-  
Postgebühr 2,-  
Einzelpreis 10 Pf.  
Freitag, den 26. Juli 1940

# 11 Schiffe mit 43.000 BRZ. versenkt

## Erfolggekrönter Angriff deutscher Kampfflugzeuge auf britischen Geleitzug

### Fünfköpfige Arbeiterfamilie durch Bomben getötet

Amsterdam, 25. Juli. Ueber die nächsten Bombenüberfälle englischer Flieger, wodurch die Holländer die Bombenflieger schwer getroffen wurde, berichtet hier größte Empörung, um so mehr, als die Engländer offensichtlich nicht einmal verstanden, militärische Ziele zu finden, sondern ihre Bombenflügel absichtlich auf Wohnhäuser zu werfen. Besonders große Verluste waren in Amersfoort zu verzeichnen, wo durch einen Vorkreuzer auf ein Wohnhaus eine fünfköpfige Arbeiterfamilie getötet wurde. Ferner wurde ein Gefängnis durch einen Bombenflieger getroffen und getötet.

Die Anzahl der Verwundeten ist in Amersfoort sehr groß. In derselben Nacht ist bei Bergen ein Wohnhaus durch eine Bombe getroffen worden, wobei zwei Personen getötet und drei schwer verletzt wurden.

### Das Sperrfeuer über Rom

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
In Rom, 25. Juli. Bei dem in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch in Tätigkeit getretenen Sperrfeuer der Luftabwehr um Rom sind, einer amtlichen Mitteilung zufolge, durch die Geschützpfeile zwei Zivilpersonen getötet und vier verletzt worden.

Die Zeitung „Popolo di Roma“ schreibt dazu: In der Nacht auf den 24. Juli wurde durch Sperrfeuer verurteilt. Wenige Stunden vorher wollte Churchill in einer Erklärung im Unterhaus die Möglichkeit eines Bombardements Roms nicht ausschließen. Ganz offenbar bereitet England eine Verschiebung des Luftkrieges mit brutalen Mitteln vor, die die Art der aus Rom angenommenen Methode überhaupt nicht mehr kennzeichnen. Inzwischen wird die Strafkolonie des Reiches in anderer Weise vergolten werden.

### Daladier vor ein Sondergericht

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
In Genf, 25. Juli. Aus Wien wird gemeldet, daß nun auch Daladier, Mandel, Campinchi und Solbos wegen ihrer Vorkriegsverantwortlichkeit für den Kriegsausbruch und die unglückliche Kriegsführung vor ein Sondergericht gestellt werden sollen. Das gleiche Gericht werde auch andere für die Kriegsverführung Verantwortliche, vornehmlich Vorkriegsminister aburteilen. Daladier ist mit einer Anzahl seiner Mitarbeiter in Marcellie eingetroffen; er wurde unter Polizeiaufsicht gestellt.

### Wehrpflicht in Kanada

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
ve. Kopenhagen, 25. Juli. Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in Kanada wird nächste Woche in Kraft treten. Es werden zunächst die Jahrgänge 1918 und 1919 erfasst.

### 500 Moslen-Wahänger in Haiti

Stockholm, 25. Juli. Ein amtliches Unterhaus erwiderte der Innenminister auf eine Frage, daß die Zahl der Moslems gegen Mitglieder oder ehemalige Mitglieder der Moslem-Organisation 500 übersteige.

### „Nach freundschaftlicher Bezahlung“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
In Stockholm, 25. Juli. Die Stockholmer Zeitung „Aftonbladet“ meldet aus London, die Zurückziehung der englischen Geleitzüge aus den Hauptstädten der baltischen Staaten als Zeichen der Anerkennung des neuen Zustandes in diesem Raum werden nicht lange auf sich warten lassen. Mittelwest wird bereits angekündigt, daß dies „nach freundschaftlicher Bezahlung“ mit der russischen Regierung erfolgen werde.

### Zerstörer schwer beschädigt

Berlin, 26. Juli. Deutsche Kampf- und Eskortkampflinien erzielten am Donnerstagsmorgen und Abend wiederum einen bedeutenden Erfolg im Kanal. Nach den bisher vorliegenden Meldungen sind auf einen durch See- und Luftstreitkräfte hart geführten britischen Geleitzug von 23 Schiffen 11 Handelschiffe mit einer Gesamttonnage von 43.000 BRZ. versenkt und 2 weitere Handelschiffe mit antennen 12.000 BRZ. in Brand gemornt oder so schwer beschädigt, daß mit ihrem Totalschicksal gerechnet werden kann.

Anßerdem gelang es, einen modernen britischen Zerstörer in Brand zu werfen und einen anderen schwer beschädigt zu versenken.

### Wenn Gibraltar fällt...

Von unserem Vertreter H. Decke  
Madrid, 25. Juli 1940.

Die Engländer bereiten sich in Gibraltar auf das Schlimmste vor. Neue Infanterieregimenter, Artillerie und Pioniere wurden in den letzten Wochen und Monaten angeland. Die Gibraltarflotte ist, soweit sie untergebracht ist, evakuiert. Niemand darf ohne Sonderbeweis heraus oder hinein, selbst nicht die spanischen Händler, die Gibraltar mit frischem Obst und Gemüse aus dem benachbarten La Linea versorgen. Von den spanischen Arbeitern, die täglich nach Gibraltar kommen, werden nur noch 2000, fast der bisher 4000 fernselektierten, aber auch diesen begehren die Engländer mit größter Mißtrauen. Sie müssen ihr Essen selbst mitbringen, da in Gibraltar Lebensmittelknappheit herrscht. Bei der letzten Nahrungsmittelverteilung wurde die Verteilung beschränkt, so daß mittlerweile auch eine rationierung des Nahrungsvorrats eingeführt wurde. Die weitere Verlosung der Insel mit Lebensmittel ist so ungewiss, daß man auf Grund von Beobachtungen im nahe gelegenen Maracaibo mit Hungernot und Lebensmittelknappheit rechnen muß. Die Stimmung in der Bevölkerung ist sehr schlecht, die Spanier sind sehr unzufrieden, ob sie fliehen oder anhalten soll, ist noch ungewiss. Die Engländer selbst werden verlassen. Nach einer ersten Besetzung wird die Herrschaft der Engländer solange dauern, wie die Affen in Gibraltar bleiben. Wenn sie fest abwandern, so soll dies heißen, daß auch die Engländer verlassen müssen, und daß auch die letzten Kampfmittel Vorkriegsbestände der britischen Besatzung ihren Zweck nicht mehr erfüllen werden.

Die Gibraltarer, die das letzte Fortgehe mit dem spanischen Restland verbinden, ist durch tiefe Gräben, die unter Wasser verlaufen, von den Spaniern getrennt. Die Gibraltarer sind sehr unzufrieden, die Durchdringung ist für den Verkehr offensichtlich. Nach dem Ausfall der französischen Flottenverbände, die zusammen mit den britischen die Meerenge kontrollierten, sind die Engländer sich selbst überlassen. Sie scheinen sich auch in ihrer Nacht nicht mehr allzu wohl zu fühlen. Die spanischen Flotten- und U-Bootkräfte werden durch Gibraltar den Kontinent erreichen, als ob man auch einen Anmarsch an Land beabsichtigt.

Der amerikanische Admiral Charles Moran nannte Gibraltar den „meisten eleganten Großhändler“. Eine theoretisch wertvolle und kostbare, in der Praxis aber teure und lästige Einrichtung. Auch in amerikanischen Kaufhäusern hat man keine Zweifel über die Möglichkeit, diese Flottenstützpunkte abzuwehren, ganz zu schweigen von einer Vertilgung der Besatzungsanlagen durch großkalibrige Geschütze aus Spanien, Maracaibo und den umliegenden Gebieten. Die Diskussionen darüber kommen nicht von heute, sondern sind schon langjährig. Die Durchdringung der modernen Granaten und Bomben und die Verwirklichung der Luftangriffe lassen heute die Verteidigungsmaßnahmen nicht mehr so aussichtslos erscheinen.

Der unterhöhlte, durchhöhlte und mit tiefen Geschützkanälen versehene britische Burghilfen dürfte einem schweren Bombardement nicht standhalten, hat er doch schon durch die bisher gelegentlichen Bombardierungen gelitten. Die ersten Bomben gegen Maracaibo bestanden in der Tat, da das Hinterland für einen Angriff sehr leicht ist. Ein Flugzeugangriff ist in dem kleinen Hafen und in der Straße von Gibraltar selbst zu gefährlich. Seitdem Frankreich mit seinen Flugplätzen in Maracaibo und Maracaibo als Bombenziel ausfällt, besteht England keinen in Maracaibo einen Angriff zu befürchten. Wird die britische Admiralität die Flotten aus diesen ungeliebten Zufahren abziehen und Gibraltar preisgeben, so wie die Walle in der abessinischen Krise zurück? — Damit würde die abessinische Durchdringung

### Englands König bereitet Flucht vor

Die Kinder des Königspaares bereits in Amerika?

Moskau, 25. Juli. Die englische Königsfamilie tritt, nach Meldungen aus Moskau, bereits Vorbereitungen für ihre nehmende Abreise nach Kanada. Diese Gerüchte erhalten durch eine Bestätigung, daß der Inspektor von Scotland Yard, S. B. Cameron, der persönliche Sicherheitsattaché des englischen Königs, auf der Durchreise in Moskau gewesen ist. Cameron hat dem König im vergangenen Jahre, auf seiner Reise nach Kanada und den Vereinigten Staaten begleitet. Gerüchte weiter, daß die Kinder des Königspaares bereits in Kanada eingetroffen seien und sich in Montreal aufhalten.

Wie groß das Durchziehen in London und das Eintreten starker Meinungsverschiedenheiten in der parlamentarischen Sphäre ist, ergibt sich aus der Abhaltung neuer Geheimkungen bei der Säule des britischen Parlaments.

Das Londoner Oberhaus hat gestern in einer Geheimkunge die gegenwärtige Lage Großbritanniens und die Außenpolitik der Regierung erörtert. Mehrere Einzel-

heiten über den Verlauf der Sitzung sind bisher noch nicht bekanntgegeben worden. Die Sitzungen sollen zu künftigen Auseinandersetzungen zwischen den Konservativen und den Arbeitern geführt haben. Die Versammlung eine außerpolitische Entscheidung angenommen, die von dem Sekretär des Ausschusses der Regierung zu einem Protest des Labour-Parlamentarier eingebracht worden sei. Man habe die Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich des Abkommens mit Japan über die Besetzung der Burma-Route erörtert. Einige Mitglieder des Oberhauses hätten dieses Abkommen als „schlimm“ bezeichnet.

In der letzten Zeit wiederholt von den verschiedenen Seiten geforderte Gleichsetzung des Unterhauses wird erst in der kommenden Woche stattfinden. Churchill hat sich bisher aus nachstehenden Gründen einer Geheimkunge des Unterhauses widersetzt. Das Oberhaus ist für die Abhaltung von Geheimkungen an die Zustimmung von Ministern nicht gebunden und soll gegenwärtig für die Regierung wenig attraktiv sein. In den Reihen der Unterhausmitglieder waren die Aufregung auslösten des britischen Weltkrieges bei einer letzten Auseinandersetzung mit Deutschland weit vermindert beurteilt worden, als dies der Regierung beuam ist.

### Risikiert London Krieg mit Spanien?

USA hindert spanische Einfuhr - Handlangerdienste für England

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
Stockholm, 25. Juli. Nach den schwedischen Meldungen bereitet sich Gibraltar auf eine lange Belagerung vor. Große Wasser- und Lebensmittelvorräte sind angesammelt. Die schon im Vorjahr als Kriegshilfe gebrauchte Garvillen steht abwehrbereit. Eines der Stockholmer Abendblätter überträgt diese Meldung mit den Worten: „England risikiert noch einen Krieg.“

Man amtlicher Seite in Washington ist hierzu bereits erklärt worden — so meldet Reuters (rumohr) — daß es sich um die Verhandlung der Ausfuhrer von Brennstoff und Schmieröl mit Westmanna nach Deutschland oder Italien handele, auch wenn solche Transporte über spanische Häfen laufen.

Es sei selbstverständlich, daß diese Sperre auch einen Länder gerichtet sei, die als Vermittler für Deutschland, Italien oder Spanien auftreten könnten. Die Sperre erfolge auf Grund der Vollmacht des Präsidenten Roosevelt an das Finanzministerium. Die amerikanische Maßnahme täuscht aber darüber hinaus mit einer ernstlichen Schwere gegenüber Spanien in Verbindung an, indem die in schwedischen Häfen offen eingeführt wird. Stockholmer Berichte aus London versetzen eine wachsende Spannung zwischen Spanien und die Einfuhrer in Londoner Handelsministerium, die „Mocabelle“ auf die von der englischen Presse schon oft mehrfach hingewiesen worden war, nunmehr zu schließen.

Nach einer Madrider Meldung des spanischen Telegrammbüros haben die Engländer bereits die Absicht, Gibraltar anzuhaben. Die Nennung Gibralters und auch Malas steht unmittelbar bevor.

In diesem Zusammenhang wird in London dem Befehl der amerikanischen Seewasserkommission, das Auslaufen von zwei amerikanischen Tankfahrzeugen mit Petroleum aus Texas nach Spanien zu verhindern, erhebliche Spannungen beigegeben.



Familien-Anzeigen

Gerhard Duellmalz
Inserentkoffer in einem Inzinerien-Regiment
Gene Duellmalz
geb. Pommer
Verw. h. t. e.

Dr. rer. nat. Hans Blas
Dr. A., z. S. Leiter in einer Aufzuchtungsabteilung
Editha Blas
geb. Hehl
Chemnitz, am 26. Juli 1940

Herrn v. Ulrich
Herrn v. Ulrich
Herrn v. Ulrich
Herrn v. Ulrich
Herrn v. Ulrich

Christa Kästner
Am 25. Juli 1940 in unsere geliebte Tochter,
unser herausgute Schwester, Onkelin und Nichte
Christa Kästner
im Alter von 17 Jahren sanft entschlafen.

Willy Kästner
Am 25. Juli 1940 in unsere geliebte Tochter,
unser herausgute Schwester, Onkelin und Nichte
Willy Kästner
im Alter von 17 Jahren sanft entschlafen.

Wir ziehen am 26. Juli um
nach
Geiststraße 23
Leihbücherei
Ines Edelmann
Die Bücherei mit vielseitiger Auswahl

Stellen-Angebote
Kraftomnibusfahrer
mit Führerschein Kl. II zum baldigen
Antritt in Dauerstellung gesucht
Morseburger Ueberlandbahnen AG.
Ammendorf (Saalkreis)

Lagerarbeiter
kraftig, still ein.
Paul Hausbau
Kolonialwaren-Großhandlung, Halle e. d.

Hausgehilfin
nicht unter 20 Jahren, für Einfamilien-
haus mit herrl. Garten in Halle bel-
digt gesucht. Zuschriften erbeten
unter G 4006 an MNZ, Halle (Saale)

Kinderwädchen
oder
Kinderchwester
sucht
Gummi-Bieder

Reichsdienststelle
sucht für sofort zuverlässigen,
sicheren und mit Wagenpflege
vertrauten
Kraftfahrer
mit mind. 4jähriger Praxis

Sparen Sie
Punkte
durch unsere
elegante, zeitgemäße
Wetterkleidung
Reiche Auswahl in
Umhängen und Mänteln
ohne Punkte
Möller
Leipzig 21, Meißnerhaus

Möller
Leipzig 21, Meißnerhaus

Hermann Henke
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme
beim Hinscheiden meines lieben Vaters, unseres
guten Vaters, des Herrschers
Hermann Henke
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Be-
sonders Dank dem Beamten und der Ge-
sellschaft des Erlanger-Regiments-Regiments
für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pfarrer
Schämann für seine tröstlichen Worte.
Marie Henke geb. Lange
Herbert Henke, a. S. im Felde
Berner Henke, a. S. im Felde

Willy Henke
Am 24. Juli 1940 verstarb infolge Unfälle-
falles mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwieger- und Großvater und Schwager, der
Berufsführer
Willy Henke
im Alter von 54 Jahren.
An seiner Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Minna Henke geb. Bött
Amendorf, den 26. Juli 1940
Sohnen: 85
Trauerfeier: Sonnabend, den 27. Juli 1940,
10 1/2 Uhr, kleine Kapelle, Gottesdienstgebäude,
Südseite, Trauerreden an Herrschaftsamt
30. Ende, Trauerbegleit. 7, erbeten.

Dankagung
Für die uns anlässlich des Hinscheidens
unseres lieben Onkelchen erwiesenen
Teilnahme sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten der Betriebsfüh-
rung und Gefolgshaft Gottfried Lindner
H. G., den deutschen Arbeitssoldaten, unseren
herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn
Major Heinen und den Hausbewohnern.
Im Namen der Hinterbliebenen
Erich Henke und Frau
Amendorf, den 25. Juli 1940.

Milch-
aussträgerin
sodort gesucht.
Jähnlich, Mittel-
straße 17, II.

Hausgehilfin
jung, tüchtig,
zum 1. 8. gesucht.
Vormann, Kugel-
berg, Mittelstraße 11.

Arbeits-
bursche
jung, tüchtig,
für Steinstraße 81.

Stellen-
gehalte
Zugelöhner
für zwei Besor-
gung gesucht.
Wagner, Mittel-
straße 31, I.

Hausgehilfin
für zwei Besor-
gung gesucht.
Wagner, Mittel-
straße 31, I.

Stellung
zum 1. 8. 40 in
einem Familien-
haus in Halle er-
suchen für meine
Tochter, die die
Hausgehilfin ab-
geben will.
Margarete Jantz,
Landsberg, Mittel-
straße 25.

Stellung
zum 1. 8. 40 in
einem Familien-
haus in Halle er-
suchen für meine
Tochter, die die
Hausgehilfin ab-
geben will.
Margarete Jantz,
Landsberg, Mittel-
straße 25.

Stellung
zum 1. 8. 40 in
einem Familien-
haus in Halle er-
suchen für meine
Tochter, die die
Hausgehilfin ab-
geben will.
Margarete Jantz,
Landsberg, Mittel-
straße 25.

Stellung
zum 1. 8. 40 in
einem Familien-
haus in Halle er-
suchen für meine
Tochter, die die
Hausgehilfin ab-
geben will.
Margarete Jantz,
Landsberg, Mittel-
straße 25.

Stellung
zum 1. 8. 40 in
einem Familien-
haus in Halle er-
suchen für meine
Tochter, die die
Hausgehilfin ab-
geben will.
Margarete Jantz,
Landsberg, Mittel-
straße 25.

Willy Linke
Er war ein fleißiger, treuer, mit großen Hoffnungen
begabter Mitarbeiter, dessen Abgang wir tief in uns
bittern werden.
Betriebsführer und Gefolgshaft
der Papier- und Papier-M.G.,
Werk Zwintzschona

Dauer-Wellen 4,50
mit System Wella
Otto Erbstößer, Steinweg 25

Butterkraut
reiner
Apfelsaft
keinemal
zugesetzt
gesund!

Lagerräume
die als Garagen verwendet wer-
den können, in der Größe 12x4,5
und 10,60x8 m, dicht am Markt
gelegen, sofort od. 1. November
1940 zu vermieten. Ferner ein
bereits treter Laden; eine an-
schließende Wohnung, 3 Zimmer
und Küche, kann durch Tausch
mit übernommen werden. Be-
sichtigung nach Anruf 276 31,
Klapp 78.

Zunge
benutzte Zunge
sucht zum 1. Au-
gust, 1940, in
Zimmer, Angebot
20 400 M., Halle.

Zunge
benutzte Zunge
sucht zum 1. Au-
gust, 1940, in
Zimmer, Angebot
20 400 M., Halle.

Zunge
benutzte Zunge
sucht zum 1. Au-
gust, 1940, in
Zimmer, Angebot
20 400 M., Halle.

Zunge
benutzte Zunge
sucht zum 1. Au-
gust, 1940, in
Zimmer, Angebot
20 400 M., Halle.

Zunge
benutzte Zunge
sucht zum 1. Au-
gust, 1940, in
Zimmer, Angebot
20 400 M., Halle.

Zunge
benutzte Zunge
sucht zum 1. Au-
gust, 1940, in
Zimmer, Angebot
20 400 M., Halle.

Zunge
benutzte Zunge
sucht zum 1. Au-
gust, 1940, in
Zimmer, Angebot
20 400 M., Halle.

Zurück
Dr. Agthe
Merseburger Str. 53

Halleische Fahnenfabrik
Ordnens-
Dekorationen
Uniformeffekten
Halle - S. Martinstr. 5

Zur Reinigung
Die Hausfrauen sind begeistert, wenn ihre Bettfedern
nach der Reinigung und Liebung mit neuer Besit-
zung wieder wie neu werden. Aeltere Bettfedern sowie selb-
stgewaschene Bettfedern sollten vor der erstmaligen Ein-
füllung einen richtigen Waschprozess mit unserer
Spezial-Bettfedern-Waschmaschine
unterzogen werden.
Ich liefere am Platze möglichst am gleichen Tage der Ab-
holung wieder zurück. Nach auswärts, sobald ein Auto
wieder in die betreffende Gegend kommt.
Reinigung im Beisein der Hausfrau.
BRUNO PARIS
3 Min. v. Markt
Kl. Ulrichstr. 2
bis Dampfle 9

Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.

Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.

Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.

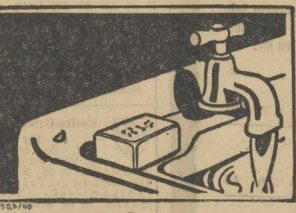
Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.

Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.

Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.

Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.

Deerisches
Wesler
penfentliche Altere
herr oder Dame
ohne Einband möch-
ten ihre alten Tage
auf dem Lande in
einer, ruhiger
Wohnung ver-
bringen bei voller
Verpflegung.
Höhe unter 3 000
M., Halle.



Seife
nicht ins Wasser tauchen!
Ins Wasser getauchte Seife wird rasch weich.
Sie verbraucht sich schneller. Es genügt, die
Seife mit nassen Händen anzufassen. Sie
schäumt und reinigt auch dann genügend.
Beim Säubern stark verschmutzter Hände ist
übrigens ATA - allein oder in Verbindung
mit Seife - ein ausgezeichnetes Seifenparer.
ATA ist die allbewährte Haushaltshilfe bei
jedertägigen Reinigungsarbeiten. Es ersetzt Seife und
fein, extrafein.

BRUNO PARIS

Zur Sommerzeit
Damenkleidung
Herrenkleidung
Auf Wunsch Teilzahlung
CARL Klingler
Halle (Saale)
Leipzigstr. 11
Eingang Kleiner Sandberg

Handkaren
zu kaufen gesucht. Preisangebot an
A. G. Dohersch
Halle (S.), Giesestraße 34, Ruf 269 15

Kaufgehilfe
Ein zweifelhafte
Handkaren
zu kaufen gesucht. Preisangebot an
A. G. Dohersch
Halle (S.), Giesestraße 34, Ruf 269 15

Korb-Lühr
Unter Leipzigstraße, Ecke
Kleine Märkerstraße an der
Korb-Lühr-Normbahn



Riebeckplatz

Der große Erfolg!

2. Woche! Hilde Krahl, Attila Hörbiger

Donauschiffer

Ein packendes Bild menschlicher Leidenschaften

Die neueste Wochenschau

Große Ulrichstr. 31

Spannung! Tempo! Abenteuer!

2. Woche!

Golowin geht durch die Stadt

Annaliese Uhlig, Carl Raddatz

Jugendliche nicht zugelassen!

Casino

Heute bis Montag

Im goldenen Westen

Der große Käfig

Sprung ins Glück

Stimmung und Humor im

Vom Bamberger Büfett

Jeden Sonntag 11-1 Uhr

Frühstücken - Konzert

Neu für Halle!

Willy Münzner

Kommen Sie rechtzeitig

jeden Mittwoch zum Kaffeekränzchen

Kleinanzeigen in die

freiwillige Vereinerung

30. Juli 1940



Schauburg

Wir müssen verlängern!

Kriminalkommissar

Eyck

Der große, spannende Ufa-

Kriminalfilm

Anneliese Uhlig, Paul Klinger

Jugendliche nicht zugelassen!

Verkaufe

Kinderwagen

Korb - Lühr

Matras

Wochenschau

Ueberall die

Pferde

Reinhold K. Beyer & Co.

Wine aus eigener Kellerei

Große Mengen Wein sind in der letzten Zeit

Bulgurischer Weißwein

Steierscher Bienenwein

Schokolade Bowlen

Alkoholfreie Säfte

Keiner Apfelsaft

Stachelbeer-Saft

Weltere Weine treffen in Käse in unferren

SCHADE & FÜLLGRABE

3% RABAT



Ufa-Theater Alle Promenade

Ab heute Freitag in Neuauführung!



Die Kreuzersonate

Leo Tolstols weltberühmter Roman einer Ehe

Lil Dagover - Peter Petersen

Velt Harlan, der Meisterregisseur

Wochenschau

HOFJÄGER

Reste der MNZ

Preuss. Forstamt Pölsfeld

Amtliches

Sonderunterteilung Butter

Kaffeefehlmittel und Bezugsheine für Kleinverleiher

Städtische Schlachthaus

Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltschaft



Waisenhausring

Ab heute

Benjaminogi Kirsten Heiberg

Der singende Tor

Ein spannender Film mit besonderer Wirkung

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau



Lauchstädter Str. 1a

Ab heute, Freitag

Heimatländ

Ein Ufa-Film mit

Die neue Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau

Wochenschau



# Eine Reichszählung zur Feststellung des Wohnbedarfs

### Schaffung genauer Unterlagen für die nationalsozialistische Forderung eines gesunden Familienlebens

Nach dem strengen Ende dieses Krieges steht, wie schon berichtet, im Vordergrund die Lösung des Wohnungsproblems. Zur Feststellung des Bedarfs an Wohnraum ist in besonderer Weise nach der Umgestaltung von Kriegsmächten auf Friedensverhältnisse eine Reichszählung zur Feststellung des Wohnungsbedarfs notwendig, für welche die Vorbereitungen schon getroffen worden. Die letzte Zählung hat 1937 stattgefunden. Die neue Zählung des verfügbaren Wohnraumes wird auf anderer Grundlage durchgeführt, wenn ihre Ergebnisse für die Planung der künftigen Wohnungsbauarbeiten maßgebend sein sollen. Nach dem Willen des Führers soll der in Deutschland verfügbare Wohnraum nach Zimmerzahl, Wohnfläche und Ausstattung genau festgelegt werden, bis hin zur Verteilung des verfügbaren Wohnungsraumes auf die einzelnen Haushalte. Dies ist notwendig, um die Verteilung des verfügbaren Wohnungsraumes auf die einzelnen Haushalte zu ermöglichen, um die Verteilung des verfügbaren Wohnungsraumes auf die einzelnen Haushalte zu ermöglichen, um die Verteilung des verfügbaren Wohnungsraumes auf die einzelnen Haushalte zu ermöglichen.

## Reise-Necessaires \* Gummy-Bieder

Die Reichszählung ist nicht nur ein statistisches Ereignis, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Lösung des Wohnungsproblems. Die Ergebnisse der Zählung werden die Grundlage für die Schaffung von neuen Wohnungen sein. Die Zählung wird auch die Verteilung des verfügbaren Wohnungsraumes auf die einzelnen Haushalte ermöglichen. Dies ist notwendig, um die Verteilung des verfügbaren Wohnungsraumes auf die einzelnen Haushalte zu ermöglichen, um die Verteilung des verfügbaren Wohnungsraumes auf die einzelnen Haushalte zu ermöglichen.

## Arbeit und Wirtschaft

### Reichsverbürgte Kredite für das Fremdenzugsgebiet

Die Reichsregierung hat sich bereit erklärt, Vermögensgegenstände für Kredite zu beschaffen. Diese Kredite werden für die Finanzierung von Projekten im Ausland verwendet werden. Die Reichsregierung hat sich bereit erklärt, Vermögensgegenstände für Kredite zu beschaffen. Diese Kredite werden für die Finanzierung von Projekten im Ausland verwendet werden.

### Beurlaubung von Heeresangehörigen zur Leipziger Messe

Das Oberkommando des Heeres (OKH) hat beschlossen, Heeresangehörige von der Teilnahme an der Leipziger Messe freizustellen. Dies wird die Teilnahme von Heeresangehörigen an der Messe ermöglichen. Das Oberkommando des Heeres (OKH) hat beschlossen, Heeresangehörige von der Teilnahme an der Leipziger Messe freizustellen.

### 20,4 Milliarden Dollar Gold lagern in USA

Die amerikanische Finanzministerin hat bekanntgegeben, dass die USA 20,4 Milliarden Dollar Gold lagern. Dies ist ein Rekord für die USA. Die amerikanische Finanzministerin hat bekanntgegeben, dass die USA 20,4 Milliarden Dollar Gold lagern.

### Viele Wohnungen nicht frei verfügbar

Wegen der Kriegsverhältnisse sind viele Wohnungen nicht verfügbar. Dies ist ein Problem für die Bevölkerung. Wegen der Kriegsverhältnisse sind viele Wohnungen nicht verfügbar.

### Wetter-Mängel im Sommer 1940

Das Wetter im Sommer 1940 hat viele Mängel aufgewiesen. Dies hat die Landwirtschaft beeinträchtigt. Das Wetter im Sommer 1940 hat viele Mängel aufgewiesen.

## Die Sprache der Musen im Kriege

### Zur Eröffnung der Großen Deutschen Kunstausstellung am 27. Juli

Die Sprache der Musen im Kriege ist ein Thema, das die Kunst des Krieges betrifft. Die Eröffnung der Großen Deutschen Kunstausstellung am 27. Juli ist ein wichtiges Ereignis. Die Sprache der Musen im Kriege ist ein Thema, das die Kunst des Krieges betrifft.

### Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung

Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung ist ein Thema, das die Kunst des Nationalismus betrifft. Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung ist ein Thema, das die Kunst des Nationalismus betrifft.

### Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung

Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung ist ein Thema, das die Kunst des Nationalismus betrifft. Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung ist ein Thema, das die Kunst des Nationalismus betrifft.

## Erweiterte Grundfläche für den Ertrag von Sachjuden

Durch eine weitere Ergründung des Reichswohnanwärters sind die Grundflächen für den Ertrag von Sachjuden erweitert worden. Dies wird den Ertrag von Sachjuden erhöhen. Durch eine weitere Ergründung des Reichswohnanwärters sind die Grundflächen für den Ertrag von Sachjuden erweitert worden.

## Personenautos als Zugmaschinen

Es ist jetzt nicht in allen Fällen genutzbar, Personenautos als Zugmaschinen zu verwenden. Dies wird die Verwendung von Personenautos als Zugmaschinen einschränken. Es ist jetzt nicht in allen Fällen genutzbar.

## Damen-Hygiene Gummy-Bieder

Das Gummy-Bieder Damen-Hygiene-Produkt ist ein wichtiges Mittel zur Hygiene. Dies ist ein wichtiges Mittel zur Hygiene. Das Gummy-Bieder Damen-Hygiene-Produkt ist ein wichtiges Mittel zur Hygiene.

### Wasserstände

Ort	Stand	Änderung	Stand
Brühl	2,84	+0,8	3,64
Frankfurt	2,64	+0,1	2,74
Stettin	2,44	+0,1	2,54
Wien	2,24	+0,1	2,34
Wrocław	2,04	+0,1	2,14

### Luxemburgischer Franken - 10 Taler

Die Luxemburgische Regierung hat die Einführung von 10 Talern beschlossen. Dies wird die Einführung von 10 Talern ermöglichen. Die Luxemburgische Regierung hat die Einführung von 10 Talern beschlossen.

### Bermittlungsstelle für Altverwundete

Die neue Bermittlungsstelle für Altverwundete wird die Betreuung von Altverwundeten verbessern. Dies wird die Betreuung von Altverwundeten verbessern. Die neue Bermittlungsstelle für Altverwundete wird die Betreuung von Altverwundeten verbessern.

### Noch heute zu sehen

Die Geschichte von jungen Bismarck ist ein wichtiges Thema. Die Geschichte von jungen Bismarck ist ein wichtiges Thema. Die Geschichte von jungen Bismarck ist ein wichtiges Thema.

### Die Kultur der Truppenbetreuung

Die Kultur der Truppenbetreuung ist ein Thema, das die Kultur des Krieges betrifft. Die Kultur der Truppenbetreuung ist ein Thema, das die Kultur des Krieges betrifft. Die Kultur der Truppenbetreuung ist ein Thema, das die Kultur des Krieges betrifft.

### Die Sprache der Musen im Kriege

Die Sprache der Musen im Kriege ist ein Thema, das die Kunst des Krieges betrifft. Die Sprache der Musen im Kriege ist ein Thema, das die Kunst des Krieges betrifft. Die Sprache der Musen im Kriege ist ein Thema, das die Kunst des Krieges betrifft.

### Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung

Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung ist ein Thema, das die Kunst des Nationalismus betrifft. Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung ist ein Thema, das die Kunst des Nationalismus betrifft. Die Kunst der Nationalsozialistischen Bewegung ist ein Thema, das die Kunst des Nationalismus betrifft.

Turnen - Sport - Spiel

Fußball am Wochenende und am Sonntag

VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde um den Tammerephal

Fußballspiele mit Wirkung ab 6. August... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Der Bezirksmeister, L. 93 Jena, ist also... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Das einzige Spiel in der Gau Halle... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Für den Gewinner am Sonntag... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Dieses Match aber wird beide Mannschaften... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Nach im Spiel Gröden Wiedburg... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Sonntags 4. wurde sich die Teilnahme... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Rampfplatz befehlen, so daß die Steinlager... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Doppelveranstaltung auf dem Her Platz... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Was auch das Interesse an den Fußballspielen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Die beiden Mannschaften... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Einmal ein Frauen-Danbballspiel... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

VfL Halle 96 Frauen treten hier gegen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Geräteturnen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Am kommenden Sonntag finden in Gera... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Manche Bedeutung wird am Sonntag das... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Einmal ein Frauen-Danbballspiel... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

VfL Halle 96 Frauen treten hier gegen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Geräteturnen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Am kommenden Sonntag finden in Gera... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Manche Bedeutung wird am Sonntag das... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Einmal ein Frauen-Danbballspiel... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

VfL Halle 96 Frauen treten hier gegen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Geräteturnen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Am kommenden Sonntag finden in Gera... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Manche Bedeutung wird am Sonntag das... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Einmal ein Frauen-Danbballspiel... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

VfL Halle 96 Frauen treten hier gegen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Geräteturnen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Am kommenden Sonntag finden in Gera... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Manche Bedeutung wird am Sonntag das... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Einmal ein Frauen-Danbballspiel... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

VfL Halle 96 Frauen treten hier gegen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Geräteturnen... VfL Halle 96 - HSV Sportfreunde...

Mitteldeutschland

Jugendverderber

kommt in Sicherungsverwahrung

Torgau. Wegen Vergehen gegen § 175... Jugendverderber...

Der erste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zweite Teil bei dem... Jugendverderber...

Der dritte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der vierte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der fünfte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der sechste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der siebte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der achte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der neunte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der elfte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zwölfte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der dreizehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der vierzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der fünfzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der sechzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der siebzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der achtzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der neunzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der einundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zweiundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der dreiundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der vierundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der fünfundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der sechsundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der erste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zweite Teil bei dem... Jugendverderber...

Der dritte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der vierte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der fünfte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der sechste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der siebte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der achte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der neunte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der elfte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zwölfte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der dreizehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der vierzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der fünfzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der sechzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der siebzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der achtzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der neunzehnte Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der einundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der zweiundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der dreiundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der vierundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der fünfundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der sechsundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Der siebenundzwanzigste Teil bei dem... Jugendverderber...

Männer und Motoren

Ein Fernfahrer-Roman von Hanns Rohwig

14. Fortsetzung... Männer und Motoren...

Die Schmidt hat ihn wieder gemacht... Männer und Motoren...

Einmal Tages hat Peteris Sattel... Männer und Motoren...

Robert, alter Junge, was freist du... Männer und Motoren...

Robert freist die Hände in die Taschen... Männer und Motoren...

Was ist los, Robert? Was ist dir... Männer und Motoren...

Robert freist ihn unabhängig an... Männer und Motoren...

Was ist die Idee, Robert. Den Michael... Männer und Motoren...

Michaels Name ruft in Robert die... Männer und Motoren...

Peteret geht ins Haus. In der Tür... Männer und Motoren...

Während Robert den Augenblick... Männer und Motoren...

Robert unterdrückt den Röhler auf... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Robert unterdrückt den Röhler auf... Männer und Motoren...

Volla Peteret wendet sich ihrem Vater... Männer und Motoren...

Dakar Peteret stellen im ersten Augen... Männer und Motoren...

Volla Schwalbe ruft anrufen... Männer und Motoren...

Volla Peteret blüht auch ihren Vater... Männer und Motoren...

Volla blüht auf ihre Verbannung... Männer und Motoren...

Seine Zeit darauf flattern die drei... Männer und Motoren...

Der Johann rollt an und fährt davon... Männer und Motoren...

Burcht Weist Volla Schwalbe und... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

Volla schmet mit ihren Fußspitzen... Männer und Motoren...

nachhaken fährt er jetzt vorbei... Männer und Motoren...

Was ist wieder ein Spiel für dich... Männer und Motoren...

Was ist eigentlich mit den Vollen... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...

Was ist das, Robert? Was ist das... Männer und Motoren...







# Mitteldeutscher National-Verlag

## Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Halle/Saale 1 B. Die "M.N." erscheint wöchentlich (Samstags-  
ausgabe) 24 Mal. Die "M.N." ist das amtliche Ver-  
bindungsorgan sämtlicher Organisationen der Partei im Gau  
Halle-Merseburg und der Verbände für unerschlaglich und  
unverwundbar einheitsgemäß. Die "M.N." ist ein Organ  
der Partei. Halle (S.), Halle/Saale 1 B. Zentral 278 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 203

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Halle/Saale 1 B. Die "M.N." erscheint wöchentlich (Samstags-  
ausgabe) 24 Mal. Die "M.N." ist das amtliche Ver-  
bindungsorgan sämtlicher Organisationen der Partei im Gau  
Halle-Merseburg und der Verbände für unerschlaglich und  
unverwundbar einheitsgemäß. Die "M.N." ist ein Organ  
der Partei. Halle (S.), Halle/Saale 1 B. Zentral 278 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 203

Freitag, den 26. Juli 1940

# 11 Schiffe mit 43000 BRZ. versenkt

## Erfolggekrönter Angriff deutscher Kampfflugzeuge auf britischen Geleitzug

### Fünfköpfige Arbeiterfamilie durch Bomben getötet

Amherdam, 25. Juli. Über die nächsten Bombenfälle englischer Flieger, wodurch die holländische Zivilbevölkerung schwer getroffen wurde, berichtet hier größte Empörung, um so mehr, als die Engländer offensichtlich nicht einmal verächtlich, militärische Ziele zu finden, sondern ihre Bomben blindlings abwerfen. Besonders große Verluste waren in Amersfoort zu verzeichnen, wo durch einen Lufttreffer auf ein Wohnhaus eine fünfköpfige Arbeiterfamilie getötet wurde. Ferner wurde ein Gehirngeschwulst einer Dombauarbeiterin getroffen und getötet.

Die Anzahl der Verwundeten ist in Amersfoort sehr groß. In derselben Nacht ist ein Bombenflug über Woddenham durch eine Bombe getroffen worden, wobei zwei Personen getötet und drei schwer verletzt wurden.

### Das Sprengfeuer über Rom

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Rom, 25. Juli. Bei dem in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch in Lüttich getretenen Sprengfeuer der Luftabwehr um Rom sind, einer am 25. Juli, die anderen am 26. Juli, durch die Geschwulst einer Dombauarbeiterin getroffen und getötet, und vier verletzt worden.

Die Zeitung "Popolo di Roma" schreibt dazu: In der Nacht auf den 25. Juli wurde Rom durch Sprengfeuer verheert. Wenige Stunden vorher wollte Churchill in einer Erklärung im Unterhaus die Möglichkeit eines Bombardements Rom's nicht ausschließen. Ganz offenbar bereitet England eine Verschärfung des Luftkrieges mit brutalen Mitteln vor, die die Art der aus Rom genommenen Objekte überdeutlich nicht mehr kennzeichnen. Selbstverständlich wird die Erpressung des Feindes in ähnlicher Weise verfolgt werden.

### Daladier vor ein Sondergericht

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Paris, 25. Juli. Aus Paris wird gemeldet, daß nun auch Daladier, Mandel, Campinchi und Delbos wegen ihrer Verantwortung für den Kriegsausbruch und die mangelhafte Kriegführung vor ein Sondergericht gestellt werden sollen. Das gleiche Gericht werde auch andere für die Kriegsverbrechen Frankreichs verantwortlichen Politiker aburteilen dürfen. Daladier ist mit einer Anzahl seiner Mitarbeiter in Marzelle eingekerkert; er wurde unter Polizeiaufsicht gestellt.

### Wehrpflicht in Kanada

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Ottawa, 25. Juli. Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in Kanada wird nächste Woche in Kraft treten. Es werden zunächst die Jahrgänge 1918 und 1919 erfasst.

### 500 Moslen-Muhänger in Haft

Stockholm, 25. Juli. Im englischen Unterhaus erwiderte der Innenminister auf eine Frage, daß die Zahl der Gestohlenen gegen Mitglieder oder ehemalige Mitglieder der Moslen-Organisation 500 übersteige.

### "Nach freundschaftlicher Beratung"

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Berlin, 25. Juli. Die Stockholmer Zeitung "Morgenbladet" meldet aus London, die Zurückziehung der britischen Streitkräfte aus den besetzten Gebieten des nördlichen Spaniens als Zeichen der Anerkennung des neuen Zustandes in diesem Raum werden nicht lange auf sich warten lassen. Offiziell wurde bereits angekündigt, daß dies "nach freundschaftlicher Beratung mit der russischen Regierung" erfolgen werde.

### Zerstörer schwer beschädigt

Berlin, 26. Juli. Deutsche Kampf- und Sturz-Kampfflugzeuge erzielten am Donnerstagmorgen und abend wiederum einen bedeutenden Erfolg im Kanal. Nach den bisher vorliegenden Meldungen sind auf einem durch See- und Luftstreitkräfte stark gesicherten britischen Geleitzug von 23 Schiffen 11 Handelsschiffe mit einer Gesamttonnage von 43 000 BRZ. in Brand versenkt und 4 weitere Handelsschiffe mit zusammen 12 000 BRZ. in Brand versenkt oder so schwer beschädigt, daß mit ihrem Totalverlust gerechnet werden kann.

Anherdem gelang es, einen modernen britischen Zerstörer in Brand zu versenken und einem anderen schwere Beschädigungen beizubringen.

### Englands König bereitet Flucht vor

Die Kinder des Königs paares bereits in Amerika?

Mailand, 25. Juli. Die englische Königsfamilie trifft, nach Meldungen aus Vichy, bereits Vorbereitungen für ihre absehbare Flucht nach Kanada. Diese Gerüchte erhalten dadurch eine Bestätigung, daß der Inspektor von Scotland Yard,

heute über den Verlust der Signale und bisher noch nicht bekanntgemacht worden. Die Signale sollen zu künftigen Auseinandersetzungen zwischen den Amerikanern und den Arbeiterländen geführt haben. Die Lords haben eine außerordentliche Entschliessung angenommen, die dem Sekretär des Erzbischofs der Regierung Prof. Dr. Robert-Cardis vorgelegt worden ist. Man habe unangenehme Nachrichten hinsichtlich der Burma-Route erörtert. Dabei sei das Oberhaus hätten angenommen als "bestimmend" be-

trachtet. Seit wiederholt von den Seiten der Arbeiterlände mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Churchill über aus nachfolgenden Gründen: Die Rückführung des Unterhauses widerstreben ist für die Zustimmung zu den Vorschlägen nicht gebunden und würde für die Regierung wenig wertvoll sein. In den Reihen der Arbeiterlände waren die Antrittsreden der britischen Reichstagsmitglieder in Auseinandersetzung mit dem weltverpflichteten beurteilt. Dies der Regierung beizugehen ist.

### mit Spanien?

gerdienste für England

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Washington, 25. Juli. Die amerikanische Seite in Washington ist sich erklärte worden - so meldet ein amerikanisches Blatt - daß es sich um eine der Ausfuhrperre von Eisenwaren und Metallwaren in Verbindung mit der Abreise von den Inseln über die Mittelmeer-Routen laufen.

Es ist selbstverständlich, daß diese Sperre auch gegen Länder gerichtet sei, die als Vermittler für Deutschland, Italien oder Japan auftreten könnten. Die Sperre erfolge auf Grund der Bestimmungen des Präsidenten Roosevelt an das Finanzministerium. Die amerikanische Maßnahme scheint über den Bereich hinaus mit einer englischen Zustimmung zu gehen, aber Spanien in Verbindung zu stehen, die in ähnlichen Mätern offen angekündigt hat. Stockholmer Berichte aus London verdeutlichen eine wachsende Spannung gegenüber Spanien und die Entschliessung im spanischen Außenministerium. Die "Lackade" auf die von der englischen Presse schon oft genug hingewiesen worden war, nunmehr zu schließen.

### Wenn Gibraltar fällt...

Von unserem Vertreter H. Decke

Madrid, 25. Juli 1940.

Die Engländer bereiten sich in Gibraltar auf das Schlimmste vor. Neue Infanterieregimenter, Artillerie und Panzer wurden in den letzten Wochen und Monaten gelandet. Die Zivilbevölkerung ist soweit es entbehrlich ist, evakuiert. Niemand darf ohne Sonderausweis heraus oder hinein, selbst nicht die fliegenden Händler, die Gibraltar mit frischem Obst und Gemüse aus dem benachbarten La Alcazar versorgen. Von den spanischen Arbeitern, die täglich nach Gibraltar kommen, werden nur noch 2000, statt der bisher 6000 herangezogen; aber auch diese besorgen die Engländer mit größtem Mißtrauen. Sie müssen ihr Essen selbst mitbringen, da in Gibraltar Lebensmittelknappheit herrscht. Bei den letzten Evakuierungen wurde die Bevölkerung evakuiert. Die weitere Versorgung des Insel mit Lebensmitteln ist so ungenügend, daß man auf Grund von Beobachtungen im nördlichen Spanien mit Hunger und Lebensmittelknappheit rechnen kann. Die Stimmung der Bevölkerung ist nicht mehr, ob sie fliehen oder anhalten soll, ist noch unermittelt. Die Evakuierung des Gibraltar ist ein schweres Verbrechen, das die Engländer nicht abwarten lassen. Nach einer alten Tradition wird die Herrschaft der Engländer inspanien durch die Flucht in Gibraltar bleiben. Wenn sie fest abwandern, so soll dies heißen, daß auch die Engländer verschwinden müssen, und daß auch die letzten Trümmer der britischen Herrschaft über die britische Welt durch ihren Abzug nicht mehr erhalten werden.

Die spanische Seite hat keine Berechnung mit dem spanischen Volk verbunden, ist durch tiefe Gräben, die unter Wasser gelegt werden können, Kanäle und Kanäle abgelehrt. Ein kleiner Durchbruch ist für den Verkehr offenbleiben. Nach dem Ausfall der französischen Flottenverbände, die zusammen mit den britischen die Meerenge kontrollieren, sind die Engländer sich selbst überlassen. Sie scheinen sich auch in ihrer Stadt nicht mehr allzu wohl zu fühlen. Die täglichen Notizen und Luftalarme werden durch Manöver der spanischen Flotte, als ob man auch einen Angriff an Land beabsichtigt.

Der amerikanische Admiral Charles Moran nannte Gibraltar den "weißen Elefanten Großbritanniens". Eine theoretisch wertvolle und kostbare, in der Praxis aber teure und lästige Einrichtung. Auch in amerikanischen Fachkreisen hat man einige Zweifel über die Wichtigkeit, diese strategische Insel zu halten. Die britische Flotte sollte sich heute, sondern erst nach dem Krieg, die Durchschlagskraft der modernen Granaten und Bomben und die Vervollständigung der Luftmacht, lassen heute die Verteidigungsmassnahmen, die sich noch anlässlich der Evakuierung zeigen. Der unterirdische, durchlöcherte und mit tiefen Schichten verlorene britische Insel, die durch einen schweren Bombardement nicht durchhalten, hat er doch schon durch die bisher gelegentlichen Bombardierungen gelitten. Die einzige Antwort gegen Flugzeuge besteht in der Luft, da das Hinterland für einen Flugplatz fehlt. Ein Panzerangriff ist in dem kleinen Hafen und in der Straße von Gibraltar selbst zu gefährlich. Selbst dem Frankreich mit seinen Panzerflotten in Spanien und Marocco als Bundesgenosse ausfällt, selbst England keinen in brauchbarer Nähe absehbaren Luftangriffen ausgesetzt.

Wird die britische Admiralität die Folgen aus diesen ungenügenden Tatsachen ziehen und Gibraltar preisgeben, so wie sie Malta in der absehbaren Krise räumt? - Damit würde sie die schwerste Durchfahrt



Stichtag: 25. Juli. Die englische Königsfamilie trifft, nach Meldungen aus Vichy, bereits Vorbereitungen für ihre absehbare Flucht nach Kanada. Diese Gerüchte erhalten dadurch eine Bestätigung, daß der Inspektor von Scotland Yard, heute über den Verlust der Signale und bisher noch nicht bekanntgemacht worden. Die Signale sollen zu künftigen Auseinandersetzungen zwischen den Amerikanern und den Arbeiterländen geführt haben. Die Lords haben eine außerordentliche Entschliessung angenommen, die dem Sekretär des Erzbischofs der Regierung Prof. Dr. Robert-Cardis vorgelegt worden ist. Man habe unangenehme Nachrichten hinsichtlich der Burma-Route erörtert. Dabei sei das Oberhaus hätten angenommen als "bestimmend" be-